im Dezember 2015

Liebe Hundefreunde, Mitglieder, Paten, Spender und Tierschutzpartner,

und wieder geht ein Jahr zu Ende, Weihnachten steht vor der Tür und es ist die Zeit des Rückblicks, der Besinnung und der Liebe. Der Zauber der Weihnacht lässt uns alle immer ein bisschen mehr zusammen rücken, Streitigkeiten werden begraben, man beginnt mehr an andere zu denken und auch die Spendenbereitschaft nimmt zu. Sicherlich ist Weihnachten die perfekte Zeit dafür, aber wäre es nicht schön, wenn die Menschen immer so wären? Wenn wir uns das ganze Jahr so verhalten würden, wie wir es an Weihnachten tun (oder zumindest versuchen?).

Charles Dickens hat einmal gesagt: „Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben." Ein weiser Spruch und guter Vorsatz, finden Sie nicht?

Mit unserer Tierschutzarbeit, die wir nur durch Ihre Mitwirkung leisten können, versuchen wir über die ganzen 12 Monate des Jahres verteilt, den Hunden in Polen viele kleine Weihnachten zu ermöglichen.

So war zum Beispiel für 18 Hunde aus Jelenia Góra bereits am 25. Januar wieder Weihnachten, da sie an diesem Tag das Tierheim verlassen und nach Deutschland kommen durften.

Nach langem Zittern und Warten ist am 02. Mai ein kleines Wunder geschehen und wir durften endlich unseren schon lange geplanten Hilfstransport nach Wroclaw durchführen. Ihr kleines Weihnachtsfest hatten dadurch 15 Notfälle, darunter viele Langzeitinsassen und Senioren.

Ihr ganz persönliches Fest konnten die Rüden Alpi und Figo feiern, als sie am 29. Mai ihr eigenes Zuhause beziehen durften. Auch Frodo, Fuszer und Gauro, die ebenfalls Langzeitinsassen im TH Wroclaw waren, haben ihr Glück gefunden. Nicht vergessen möchten wir den lieben Guccio, der in diesem Jahr auch endlich ankommen durfte. Sie alle hatten so lange darauf warten müssen.

Oder denken wir an Hündin Jessi aus Jelenia Góra, die schon viel Leid erfahren musste. Ihr Weihnachtsfest war im August, als wir endlich eine wundervolle Pflegestelle für sie finden konnten. Bei beiden war es Liebe auf den ersten Blick (was für eine blinde Hündin nicht immer einfach ist) und so darf Jessi jetzt sogar für immer bleiben. Wenn das kein Geschenk des Himmels ist.

Es standen auch wieder viele medizinische Behandlungen und Operationen an, die den Hunden oft das Leben gerettet oder zumindest das Leben wieder lebenswert gemacht haben. Dies wird sich auch in 2016 nicht ändern und wir hoffen nach wie vor auf Ihre Hilfe in Form von Medizinpatenschaften.

Wir schicken so oft es geht Futterspenden nach Jelenia Góra, besonders für die Welpen und Senioren, oder Decken für die kalten Monate, da es daran eigentlich immer mangelt.

Auch Kasia´s Gnadenhofhunden möchten wir weiterhin Sach- und Futterspenden zukommen lassen, damit die Senioren in der ihnen noch verbleibenden Zeit gut versorgt werden können.

Und natürlich werden wir nach wie vor unsere Hilfstransporte fahren, die meisten davon wohl wieder mit der Fa. DOGEO, die uns bereits in 2015 zur Seite gestanden hat. Dadurch werden allerdings wieder viele Kosten auf uns zukommen.

Als Winteraktion 2015/16 möchten wir endlich die Renovierung der Bedachungen über den alten Zwingeranlagen in Angriff nehmen. Wir warten derzeit noch auf einen Kostenvoranschlag, hoffen aber bald damit starten zu können. Der Winter wartet nicht auf uns und gerade in Polen ist er oft bitter kalt.

Auch wenn nicht immer alles so läuft, wie wir es uns vorstellen, so haben wir doch in den letzten Jahren viel erreicht. Wir möchten uns daher bei all den Menschen bedanken, durch die unsere Arbeit erst möglich wird.

Ein herzliches Dankeschön geht an

unsere treuen Paten und Spender, auf deren finanzielle Unterstützung wir immer wieder vertrauen dürfen

unsere befreundeten Tierschutzpartner, die nach wie vor - sofern ihre Kapazitäten es zulassen - gerne bereit sind, unsere Hunde aufzunehmen und sie in gute Hände zu vermitteln

unsere polnischen Mitstreiterinnen Ania, Iwona, Kamila, Marzena und Patrycia, und ganz besonders an Kasia, für ihren unermüdlichen Einsatz. Wir wissen um den täglichen Kampf vor Ort und haben großen Respekt vor ihrer Arbeit

unsere fleißigen Helfer hier in D, die immer wieder ihre Freizeit für den Tierschutz opfern.

Bitte bleiben Sie uns alle auch in 2016 treu und denken Sie immer an die Worte von Charles Dickens. Lassen Sie uns gemeinsam versuchen unseren „Polis“ so viele kleine Weihnachten wie möglich zu schenken. Ohne unsere Hilfe sind die meisten chancenlos.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien friedvolle und besinnliche Weihnachten und alles Liebe und Gute für das kommende Jahr.

Hundefreunde - Ich will leben! e.V.
Der Vorstand

Maria Stein (1. Vorsitzende)

Gerhard Lang (2. Vorsitzender)

Henrike Lang (Schriftführerin/Kassenwartin)